

## Die Rolle von Sonderwirtschaftszonen zur Attraktion von FDI

In Moldau sind Sonderwirtschaftszonen ein intensiv genutztes wirtschaftspolitisches Instrument zur Einwerbung von ausländischen Direktinvestitionen. Für die dort ansässigen Unternehmen bieten die administrativen Vereinfachungen und Steuervorteile attraktive Bedingungen; gerade auch im Vergleich zum noch verbesserungswürdigen Investitionsklima im Rest des Landes. Gegner argumentieren jedoch, dass Sonderwirtschaftszonen erhebliche unerwünschte Nebenwirkungen in der Form von Steuervermeidung, Mitnahmeeffekten und Schmuggel aufweisen können. So ist auch die moldauische Erfahrung, ähnlich wie die internationale Erfahrung, gemischt und es ist unumstritten, dass das Instrument langfristig kein Ersatz für Reformen zur Verbesserung des Geschäftsklimas ist. Allerdings deutet die zunehmende Bedeutung bei der Einwerbung von ausländischen Direktinvestitionen auch darauf hin, dass die Republik zumindest mittelfristig wohl nicht auf die Zonen verzichten kann.

### Nutzung von Sonderwirtschaftszonen in Moldau

Zwischen 1995 und 2010 hat die Republik Moldau sieben Sonderwirtschaftszonen, einen Freihafen sowie einen Freien Flughafen geschaffen (siehe Tabelle). Angesichts der 2.300 Zonen, die weltweit operieren, ist die Republik Moldau nur eins von vielen Ländern, die dieses Instrument nutzen. Besonders relevant ist für Moldau jedoch der Fakt, dass auch regionale „Konkurrenten“ wie Serbien und Mazedonien Sonderwirtschaftszonen mit weitreichenden finanziellen Vorteilen bieten.

### Überblick Sonderwirtschaftszonen in Moldau

Name	Gründung	Laufzeitende
Valkanesti	1998	2023
Taraclia	1998	2023
Otaci-Business	1999	2024
Tvardia	1995	2025
Expo-Business-Chișinău	1995	2025
Giurgiulesti	2005	2030
Marculesti	2008	2033
Bălți	2010	2035
Ungheni-Business	2002	2044

Quelle: MIEPO

Ein wichtiger Aspekt von Moldaus Sonderwirtschaftszonenkonzept ist die Verankerung einer gesetzlichen Garantie. So haben alle Zonen gesetzlich festgeschriebene Laufzeiten. Außerdem gibt es einen 10-jährigen Bestandsschutz. Sollte sich die Regierung

also entscheiden, den Steuervorteil abzuschaffen, bleibt die alte Regelung noch weitere 10 Jahre für die Unternehmen bestehen, die zu dem Zeitpunkt schon in den Sonderwirtschaftszonen angesiedelt waren.

In Moldau profitieren die in den Zonen ansässigen Unternehmen von administrativen Erleichterungen und vereinfachter Zollabfertigung, sowie von umfangreichen Steuererleichterungen und einer Einfuhrzollbefreiung.

### Sicht der Unternehmen

Der Hauptvorteil für Unternehmen scheint bei den administrativen Vereinfachungen zu liegen. So können Inspektionen durch die Steuerverwaltung und anderen staatliche Behörden nur einmal pro Jahr durchgeführt werden; wobei alle Behörden an ein und demselben Tag vorstellig werden müssen. Andere Unternehmen außerhalb der Zonen berichten von bis zu 20 Inspektionen pro Jahr. Das alleine stellt einen wesentlichen finanziellen Vorteil und eine Reduzierung des Geschäftsrisikos für die Firmen dar. Außerdem können Unternehmen die Zollabfertigung direkt in der Zone durchführen lassen. Dort dauert die Abfertigung nach Schilderung der Unternehmen oft weniger als eine Stunde im Vergleich zu teilweise mehrtägiger Bearbeitungszeiten an der Grenze.

Neben diesen administrativen Erleichterungen gibt es einige Steuervorteile. Unternehmen, die in den Sonderwirtschaftszonen ansässig sind, zahlen nur die Hälfte des regulären Körperschaftsteuersatzes. Moldaus geltender Steuersatz von 12% - bereits niedrig im internationalen Vergleich - sinkt damit auf 6%. Dazu kommt noch, dass Unternehmen von der Umsatzsteuer und von Einfuhrzöllen befreit sind, solange die gehandelten Güter die Sonderwirtschaftszone nicht verlassen oder Güter zwischen den Sonderwirtschaftszonen gehandelt werden.

Das Ausmaß anderer Vorteile hängt stark vom Management der jeweiligen Zonen ab. Zonen mit einer guten Verwaltung können Genehmigungsverfahren (beispielsweise Baugenehmigungen) beschleunigen. Das gleiche betrifft auch die Infrastruktur. Einige Zonen bieten Investoren eine moderne Infrastruktur (z.B. Hochspannungstransformatoren, Wasser- und Abwasseranschluss) an oder können diese zeitnah bewerkstelligen, während andere Zonen solche Vorteile nicht bieten können.

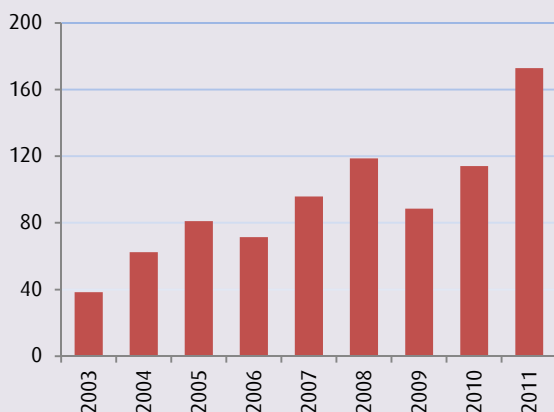
Die beschriebenen Vorteile gibt es allerdings nicht zum Nulltarif. Je nach Sonderwirtschaftszone müssen

ansässige Unternehmen eine Verwaltungsgebühr zwischen 0,5% und 1% des Umsatzes zahlen.

### Volkswirtschaftliche Sicht

Es stellt sich die Frage, ob das, was gut für einzelne Unternehmen ist, auch gut für Moldau als Ganzes ist. In der Tat sind die Meinungen über die Vorteilhaftigkeit von Sonderwirtschaftszonen gespalten. Die Gegner der Zonen argumentieren, dass die gewährten Steuervorteile und anderen Anreize oft bereitwillig von Unternehmen mitgenommen werden, während die getätigten Investitionen auch ohne solche Anreize stattgefunden hätten. In der Tat kritisiert auch der IWF, dass die Steuerprivilegien die Staatseinnahmen reduzieren und Anreize zur Steuervermeidung schaffen. Im Rahmen von Moldaus IWF Programm wurde daher vereinbart, dass es zu keiner weiteren Gründung von Sonderwirtschaftszonen kommt.

Umsatz von Moldaus Sonderwirtschaftszonen (Mio. USD)



Quelle: MIEPO

Befürworter halten dagegen, dass Sonderwirtschaftszonen im internationalen Standortwettbewerb ein wichtiges Instrument zur Einwerbung von ausländischen Direktinvestitionen, welche ansonsten nicht stattgefunden hätten. Der damit verbundene Technologie und Know-How Transfer nutze der gesamten Wirtschaft. Trotz der Steuerprivilegien tragen die Unternehmen durch Lohnsteuern und Sozialabgaben zur Erhöhung der Staatseinnahmen bei.

Ähnlich wie die internationale Erfahrung ist auch die moldauische Erfahrung mit den Sonderwirtschaftszonen gemischt. Gerade die Anfänge in der Mitte der neunziger Jahre waren problematisch. In den letzten 10 Jahren hat allerdings die Bedeutung zugenommen; so trugen die Sonderwirtschaftszonen in 2011 zu ungefähr 7% der ausländischen Direktinvestitionen bei. Der Beitrag im verarbeitenden Gewerbe beträgt sogar fast 25% und somit unterstützen Sonderwirtschaftszonen die traditionell schwachen Exporte Moldaus. Die steigende Bedeutung wird auch

in den Umsätzen deutlich, die in 2011 170 Mio. USD erreichten (siehe Abbildung). Allerdings zeigt eine nähere Betrachtung, dass einige Zonen sehr erfolgreich sind, während andere kaum Investitionen anziehen.

### Fazit

Sowohl Befürworter als auch Gegner sind sich einig, dass Sonderwirtschaftszonen immer nur die zweitbeste Alternative im Vergleich zu einer Verbesserung des Investitions- und Geschäftsklimas für die ganze Wirtschaft sind. Es ist daher zu begrüßen, dass sich die moldauische Regierung gegenüber ihren internationalen Partnern verpflichtet hat, Sonderwirtschaftszonen zeitlich zu begrenzen und nicht zu erneuern, sobald die geplante Nutzungszeit abgelaufen ist. Die Reformen zur Verbesserung des Investitionsklimas werden jedoch Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin kann Moldau weder ganz auf die Zonen verzichten, noch erlauben die rechtlichen Garantien eine vollständige Abschaffung. Daher sollte die Regierung darüber nachdenken, wie die bestehenden Vorteile für die Unternehmen gestärkt werden können, während die problematischen Aspekte der Zonen, insbesondere die Steuererleichterungen, reduziert werden. Bei erfolgreichen Reformen werden Unternehmen zukünftig Investitionen innerhalb und außerhalb von Sonderwirtschaftszonen als gleichwertige Alternativen sehen.

### Autor

Jörg Radeke; [radeke@berlin-economics.com](mailto:radeke@berlin-economics.com)

### German Economic Team Moldau (GET Moldau)

Das German Economic Team Moldau (GET Moldau) führt seit 2010 einen wirtschaftspolitischen Dialog mit Entscheidungsträgern der moldauischen Regierung. Es wird im Rahmen des TRANSFORM-Nachfolgeprogramms der Bundesregierung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie finanziert.

### Herausgeber

Dr. Ricardo Giucci, Robert Kirchner

### Impressum

German Economic Team Moldau  
c/o Berlin Economics  
Schillerstraße 59  
D-10627 Berlin  
Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0  
Fax: +49 30 / 20 61 34 64 9  
[info@get-moldau.de](mailto:info@get-moldau.de)  
[www.get-moldau.de](http://www.get-moldau.de)